

Grillen auf Balkon löst Feueralarm aus

Es ist gut, wenn Bürger ein waches Auge darauf haben, was sich in ihrer Nachbarschaft tut. So sahen am Dienstagabend kurz vor 19 Uhr solche aufmerksamen Nachbarn an einem Haus an der Wilhelm-Rumpf-Straße in Oberaden dicken Rauch aufsteigen.

Sofort riefen sie bei der Feuerwehr an. Folge war ein Sirenenalarm für die Löschgruppen Oberaden und Weddinghofen. Als die Feuerwehrleute an der Wilhelm-Rumpf-Straße ankamen, stellten sie fest, dass die Rauchschwaden nicht von einem Wohnungsbrand stammten. Vielmehr hatten es sich die Bewohner auf dem Balkon gemütlich gemacht und gegrillt.

Nach den jüngsten Wohnungsbränden mit teilweise tragischen Folgen bleibt nur die Erkenntnis: Besser so schnell wie möglich die Feuerwehr rufen, auch wenn sich die Quelle des Rauchs letztlich als harmlos herausstellt.

Erster Grundstein im Logistikpark ist gelegt.

Das Wetter hätte für die Grundsteinlegung für die neue Lager- und Logistikhalle samt Bürotrakt der Herbert Heldt KG im Logistikpark A2 kaum schlechter sein können. Der Dauerregen hatte die Baustelle mit Morast überzogen. Kaum jemand der Gäste, unter ihnen Bürgermeister Roland Schäfer und WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom, hatte das richtige – Schuhwerk mit – Gummistiefel.



Erste Grundsteinlegung im Logistikpark A 2.

Beim den Mauerarbeiten war der Seniorchef des Betriebs, Rudi Klein, ganz in seinem Element. Er versteht es noch mit der Kelle umzugehen. Das Reden überließ er seinem Sohn Roland Klein, dem Geschäftsführer des Unternehmens, das Handwerksbetriebe mit Gebäudetechnik beliefert. Am 11.11., „wenn wir die Pappnase aufsetzen, wollen wir Richtfest feiern“, erklärte er den Gästen. Regen kann dem Baufortschritt kaum etwas anhaben, wie zurzeit schön im Logistikpark zu beobachten ist. Bis zum ersten Nachtfrost, so das Ziel der Architekten und des Bauunternehmens, soll das Gebäude ein Dach und auch schon Seitenwände haben. Im Frühsommer will dann das Unternehmen an einem Wochenende von Dortmund nach Bergkamen umziehen.

Bürgermeister Roland Schäfer wünschte dem Bauherren und den beteiligten Firmen viel Glück bei ihrem Bauvorhaben. Denn

inzwischen zeigt sich auch praktisch, dass seitdem sich etwas im Logistikpark tut, das Interesse von ansiedlungswilligen Unternehmen, die sich auf der oberen Ebene niederlassen könnten, zugenommen hat. „Wir stehen in guten Gesprächen“, betonte Schäfer. Einzelheiten wollte er aber nicht nennen.



Die bis zum 20 Meter hohen Betonträger werden fertig angeliefert und auf die bereits gegossenen Fundamente gesetzt.

Hintergrund:

Die Herbert Heldt KG aus Dortmund verlagert ihren Logistikstandort nach Bergkamen. Der Gebäudetechnik-Großhändler hat im November 2013 den gesamten ersten Bauabschnitt des Logistikparks A 2, mit einer Größe von ca. 95.000 m², gekauft. Auf der Fläche soll eine Logistik- und Lagerhalle, sowie ein Büro- und Verwaltungsgebäude entstehen.

Mit dem traditionsreichen Betrieb, der seine Kunden bereits

seit über 50 Jahren mit Produkten und Dienstleistungen aus dem Bereich Sanitär-, Heizungs-, Klima/Lüftungs-, Dach- und Elektrotechnik versorgt, ziehen auch 180 Arbeitsplätze nach Bergkamen.

Elternreihe „Abenteuer Pubertät“ Familienberatungsstelle

Die Familienberatungsstelle Bergkamen/Kamen lädt zu einer Vortragsreihe „Abenteuer Pubertät“ für Elter ein. Los geht es am 22. September um 19 Uhr in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Kamen, Rathausplatz 4. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rasche Anmeldung ratsam.



Die beiden Referentinnen Uta Schilling (l.) und Andrea Brinkmann.

Wenn der Nachwuchs älter wird, stehen Eltern plötzlich vor vielen Rätseln: Wie komme ich gut mit meinem Kind durch die Pubertät? Welche physischen und psychischen Entwicklungen macht mein Kind in der Pubertät durch?

Eben hat man noch friedlich zusammen gegessen und die Ruhe genossen, schon entlädt sich ohne Vorwarnung ein Gewitter. Der erste Liebeskummer wird zur Krise. Der erste Kontakt mit Alkohol und Zigaretten stellt Eltern oftmals vor große Herausforderungen. Schnell kann der Familienalltag zum Stress ausarten. Eltern fühlen sich dann oft unverstanden und ratlos.

Hilfestellung für interessierte Eltern bieten Diplom-Psychologin Andrea Brinkmann und Diplom-Heilpädagogin Uta Schilling von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen jetzt mit ihrer Elternreihe „Abenteuer Pubertät“. An vier Abenden werden typische Alltagsprobleme mit Jugendlichen und Pubertätsthemen behandelt.

Von Diplom-Psychologin Andrea Brinkmann und Diplom-Heilpädagogin Uta Schilling erfahren die Eltern Wissenswertes und Hilfreiches rund um die Erziehung Jugendlicher. So haben in vielen Situationen Bestrafungs- und Sanktionsmaßnahmen gegenteilige Wirkung erzielt. Vielmehr könne eine selbstbewusste elterliche Position und das gleichzeitige Angebot, in Krisen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, das Familienleben entspannen.

Während der vier Abende stehen Themen wie körperliche Veränderungen und pubertätsbedingte Entwicklungen, Sexualität, Abgrenzung, Selbständigkeit, Verantwortungsübernahme oder Schule und Clique auf der Tagesordnung. Darüber hinaus haben die Eltern die Gelegenheit, eigene Fragen und Themen mit einzubringen.

Die Elternreihe startet am Montag, 22.September, um 19 Uhr in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Kamen, Rathausplatz 4

Weitere Abende finden dort statt am: Montag, 20.10.2014, Montag, 10.11.2014, Montag, 1.12.2014

Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach Voranmeldung für

eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Die verbindlichen Anmeldungen für alle vier Abende des Elternkurses werden telefonisch ab Montag, 1. September unter der Telefonnummer 02307 / 68 67 8 entgegen genommen.

Fahndung mit Fotos nach Bankräuber – Belohnung ausgesetzt

Die Polizei sucht jetzt mit einem Fahndungsfoto nach dem Bankräuber, der am Dienstagmorgen kurz vor 10 Uhr eine Sparkassenfiliale in Dortmund-Scharnhorst an der Gleiwitzstraße überfallen hat. Die Sparkasse hat eine Belohnung ausgesetzt.



Wer kennt diesen Mann?

Entgegen erster Erkenntnisse sucht die Polizei nach einem Einzeltäter. Hinweise auf den zweiten beteiligten Räuber, der Schmiere gestanden haben soll, haben sich im Zuge der Ermittlungen nicht erhärtet.



Wer hat schon einmal die Kappe gesehen?

Der Täter war nach dem Überfall mit seiner Beute in Form von Münzgeld geflüchtet. Auf seiner Flucht versuchte er offenbar,

seine Identität zu verschleiern, indem er sich seiner Tatmaskierung – ein schwarzes Halstuch und ein schwarzes Cappy – entledigte. Im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen fanden Beamte der Polizei Dortmund diese Kleidungsstücke.

1500 Euro Belohnung

Auf der Grundlage eines Gerichtsentscheids sucht die Polizei nun mit Hilfe von Lichtbildern nach dem ersten beschriebenen Tatverdächtigen.

Kennen Sie die Person auf dem Bild oder können Sie Hinweise zur Tat geben? Ist Ihnen eine Person mit dem abgebildeten Cappy im Bereich des Tatortes aufgefallen? Dann wenden Sie sich bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter Tel. 0231 132-7441.

Die Sparkasse Dortmund hat für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Belohnung in Höhe von 1500 Euro ausgesetzt.

Unfall auf der A 1: Vier verletzte Menschen und fünf beschädigte Autos

Vier verletzte Menschen, fünf beschädigte Autos und Verkehrsbeeinträchtigungen sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls auf der A 1 in Fahrtrichtung Bremen in Höhe der Anschlussstelle Kamen am Dienstag (26. August) gegen 12.45 Uhr.

Aus bislang ungeklärter Ursache schleuderte der Daimler

Chrysler eines 67-jährigen Bergkameners beim Auffahren auf die Autobahn aus der Kurve auf die Fahrbahn. Hier drehte sich das Auto über die drei Fahrstreifen, ehe es mit dem Heck gegen den VW eines 48-jährigen Düsseldorfers prallte. Im weiteren Verlauf wurden noch der Renault eines 45-jährigen Frankenauers, der Skoda eines 73-jährigen Fahrers aus Bad Salzuflen und der Mercedes eines 68-jährigen Fahrers aus Rommersheim in den Unfall verwickelt und beschädigt.

Bei dem Unfall wurden die 64-jährige Beifahrerin des Bergkameners und die 75-jährige Beifahrerin in dem Skoda schwer verletzt. Der Skodafahrer und der Fahrer aus dem Daimler Chrysler zogen sich leichte Verletzungen zu.

Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 30.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme gab es starke Verkehrsbeeinträchtigungen. Rund eine Stunde nach dem Unfall – gegen kurz von 14 Uhr – konnte die Fahrbahn in Richtung Bremen wieder freigegeben werden.

Sprechstunde von Oliver Kaczmarek auf dem Wochenmarkt

Zur eine Bürgersprechstunde unter freiem Himmel auf dem Wochenmarkt in Bergkamen lädt am kommenden Donnerstag, 28. August, 9 bis 11 Uhr der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek ein.

Persönlich mit den Menschen in Kontakt kommen, das ist dem SPD-Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besonders wichtig. Deshalb lädt er regelmäßig in allen Städten seines Wahlkreises zu Bürgersprechstunden ein. „Die Meinung der Bürgerinnen und

Bürger und ihr Feedback sind zentrale Grundlage für meine politische Arbeit“, so Kaczmarek.

Seit fünf Jahren führt Kaczmarek diese Sprechstunden auf den Marktplätzen der Region durch und sammelt die Bürgeranregungen in seinem Roten Rucksack. Im direkten Austausch möchte er mehr über die Anliegen der Menschen vor Ort erfahren und freut sich über Ideen, Meinungen und Kritik. Gerne informiert er die Bürger dabei auch aus erster Hand über aktuelle bundespolitische Themen und Gesetzesvorhaben, zum Beispiel über die Rentenreform oder die anstehende BAföG-Novelle.

Wieder Suche nach Bomben aus dem 2. Weltkrieg

Auch 70 Jahre nach dem ersten großen Luftangriff auf die ehemaligen Chemischen Werke Bergkamen, die damals kriegswichtige Kraftstoffe aus Kohle herstellten, wird auf dem Stadtgebiet immer noch nach Blindgängern gesucht.



Bombensuche südlich der Schützenheide nahe der Stadtgrenze zu Kamen. Foto: Ulrich Bonke

Zurzeit erfolgen Sondierungsbohrungen südlich der Schützenheide an der Stadtgrenze zu Kamen. Dort wird drei Verdachtsfällen auf den Grund gegangen. Bisher ohne Ergebnis, wie die zuständige Beigeordnete Christine Busch am Dienstag erklärte.

Sollte dort tatsächlich eine oder gar mehrere Bomben entdeckt werden, werde es eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Kamen geben. Während der Entschärfungsphase müssten Teile des Kupferbergs evakuiert und die Werner Straße möglicherweise gesperrt werden.

Die drei Verdachtsstellen sind schon länger bekannt. Im vergangenen Jahr gab es mit den betroffenen Landwirte die Vereinbarung, dass nach der Ernte und vor der Neuaussaat gesucht wird. Dadurch wird der Schaden an den Ackerflächen sehr gering gehalten.

Studenten aus Afrika und Asien zu Besuch im Feuerwehrservicezentrum



DiakonieManagement-Studenten aus Afrika und Asien informierten sich im Feuerwehrservicezentrum über professionelle Einsatzabläufe. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Internationale Gäste begrüßten am Montag, 25. August, im Feuerwehrservicezentrum in Unna Dezernent Dirk Wigant und Kreisbrandmeister Ulrich Peukmann. Sie informierten 13 „DiakonieManagement-Studenten“ aus Afrika und Asien über den Bevölkerungsschutz.

„Die Studierenden sehen hier, wie eine Feuerwehr organisiert ist und Einsätze im Hinblick auf Organisation und Logistik hochprofessionell ablaufen“, erläuterte Prof. Dr. Martin Büscher, stellvertretender Direktor des Instituts für Diakoniewissenschaften und DiakonieManagement der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel.

Informationen über Bevölkerungsschutz

Die acht Studentinnen und fünf Studenten zwischen 30 und 45 Jahren kommen aus Kamerun, der Demokratischen Republik Kongo,

Indonesien, Namibia, Ruanda, Südafrika, Sri Lanka und Tansania. Sie alle sind Kirchenleute mit Leitungserfahrung und nutzen den europäischen Master-Studiengang als Karrieresprungbrett. Bei Exkursionen erfahren sie, wie Leitungshandeln in der Praxis umgesetzt wird. Nach einem allgemeinen Überblick lernten die Studenten das Feuerwehrservicezentrum bei einem Rundgang kennen. Außerdem wurden ihnen zwei besondere Einsätze im Hinblick auf Organisation und Logistik in der Praxis vorgestellt.

Ice Bucket Callange: Löschgruppe Mitte duscht mit Eiswasser

Das Ice Bucket Callange zugunsten der ALS-Betroffenen und ihren Angehörigen zieht in Bergkamen immer weitere Kreise. Die Löschgruppe Bergkamen-Mitte nahm danken die Nominierung an und spendet einen dreistelligen Eurobetrag.

Für diese Spende ist bei den Feuerwehrleuten ein Hut herumgegangen. Im Gegenzug hat die Löschgruppe das Team der Esso-Tankstelle an der Bambergstraße, die das Eis zur Verfügung gestellt hatte, die Löschgruppe Kamen-Mitte samt hauptamtlicher Wache und die Zugpartner von der Löschgruppe Weddinghofen nominiert. Sie haben 48 Stunden Zeit sich zu überlegen, ob sie diese Herausforderung annehmen.

Natürlich gibt es auch hier ein Video auf Facebook. Zu sehen ist es hier.

Zoll zieht in Kamen fünf Millionen Zigaretten aus den Verkehr

Der Zoll stellte jetzt während einer Kontrolle im Gewerbegebiet „Zollpost“ in Kamen über fünf Millionen unversteuerte Zigaretten sicher.



Mobile Röntgenanlage des Zolls in Kamen.

Über fünf Millionen unversteuerte Zigaretten konnten die Beamten der Kontrolleinheit Verkehrswege des Hauptzollamts Dortmund am späten Nachmittag des 19. August sicherstellen. In der groß angelegten gemeinsamen Kontrolle mit der Autobahnpolizei Kamen und dem Bundesamt für Güterverkehr kam auch die Mobile Röntgenanlage des Zolls zum Einsatz.

Eine Million Euro Steuerschaden



Karton mit unversteuerten Zigaretten.

Die Autobahnpolizei zog einen in Rumänien zugelassenen Lkw mit estnischem Auflieger von der Autobahn 1 in Fahrtrichtung Bremen auf die Kontrollstelle im Kamener Gewerbegebiet „Zollpost“. Auf den Röntgenbildern des Lkws fielen den Zöllnern Unregelmäßigkeiten im Bereich der Ladung auf. Der 41-jährige rumänische Fahrer gab an, er habe Kartons mit Handtüchern geladen. Als die Zollbeamten die Ladung dann

kontrollierten, bemerkten sie schnell, dass sich nur in den vorderen Kartons Handtücher befanden. Dahinter waren insgesamt 25.200 Stangen Zigaretten der Marke „em@il“ ohne Steuerzeichen versteckt.

„Der Steuerschaden liegt in diesem Fall bei knapp einer Million Euro“, so Andrea Münch, Pressesprecherin des Hauptzollamts Dortmund. „Dieser Aufgriff ist ein gelungenes Beispiel für die erfolgreichen gemeinsamen Kontrollen und den Einsatz der Mobilen Röntgenanlage“, so Münch weiter.

Den Beschuldigten erwartet ein Steuerstrafverfahren. Weitere Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt Essen, Dienstsitz Münster.

Kinder-Uni zum nachhaltigen Wirtschaften

Aus wissensdurstigen Kindern können schlaue Schüler, gute Studenten und erfolgreiche Erwachsene werden. Deshalb hat Landrat Michael Makiolla die Kinder-Uni ins Leben gerufen. Das zweite Halbjahr startet mit zwei Kinder-Uni-SPEZIAL-Terminen, eine davon auf der Ökologiestation in Bergkamen.

Nachhaltiges Wirtschaften ist das Ober-Thema der beiden SPEZIAL-Vorlesungen. Prof. Dr. Andreas Hoffjan von der TU Dortmund wird diesen abstrakten Begriff schnell mit Leben füllen. Am Freitag, 29. August wird er zunächst erklären, ob unser Essen auch ein Geschäft ist, und dafür sorgen, dass die jungen Teilnehmer die Tricks der Werbung durchschauen. Beginn ist um 17 Uhr im Technologiezentrum, Lohbachstraße 12 in Schwerte.

Am Freitag, 26. September, wird Hoffjan die Frage beantworten, wie Wirtschaft, Ethik und Umwelt zusammenpassen. Die Veranstaltung findet um 17 Uhr in der Ökologiestation, Westenhellweg 110 in Bergkamen statt.

Die weiteren Kinder-Uni-Termine im zweiten Halbjahr:

„Spannende Experimente aus der Chemie-Küche“ mit Prof. Dr. Tamara Appel (Fachhochschule Dortmund) am Freitag, 24. Oktober um 17 Uhr in der Goetheschule, Wolfgang-Fröger-Straße 1 in Bönen

„Rollen statt Gehen? Wenn ein Mensch Hilfe braucht!“ mit Prof. Dr.-Ing. Christian Bühler und Dipl. Reha-Päd. Hanna Linke (TU Dortmund) am Freitag, 14. November um 17 Uhr in der Grilloschule, Dahlienstraße 6 in Unna- Königsborn

„Das Geheimnis hinter Gullivers Reisen!“ mit Prof. Dr. Hermann Josef Real (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) am Freitag, 5. Dezember um 17 Uhr im Bürgerhaus, Willy-Brandt-Platz 2 in Selm.

Die Kinder-Uni ist gemacht für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Vorlesungen dauern ungefähr eine Stunde. Der Eintritt ist für alle frei. Eine Anmeldung ist sowohl für die Kinder-Uni-SPEZIAL als auch ausnahmsweise für die Kinder-Uni am 14. November notwendig. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kreis-unna.de/kinderuni.